

Protokoll der Vorstandssitzung des IDV

30. Juli – 1. August, 5. August 2011 – Winterthur, Schweiz

- Sitzungsleitung:** Marianne Hepp, Präsidentin des IDV
- Protokollführung:** Alina Dorota Jarzabek, Generalsekretärin des IDV
- Teilnehmer/innen:** Shinichi Sambe, Vizepräsident des IDV
- Joanne van Donzel, Schatzmeisterin des IDV
- Marco Aurelio Schaumloeffel, Schriftleiter des IDV
- Susanne Baumgart, Expertin beim Vorstand, Deutschland
- Brigitte Sorger, Expertin beim Vorstand, Österreich
- Joachim Hoefele, Experte beim Vorstand, Schweiz

Das Protokoll umfasst 13 Seiten und beinhaltet 13 beigefügte Unterlagen.
Es wurde auf der Vorstandssitzung am 30. 11. 2011 in Delhi
mit 1 Änderung zu den Tagungsordnungspunkten genehmigt.

Tagesordnung der Vorstandssitzung des IDV
30. Juli – 1. August, 5. August 2011 – Winterthur, Schweiz

TOP 1		Eröffnung und Begrüßung
TOP 2		Gutheißung der Tagesordnung
TOP 3		Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Wien 2010
TOP 4		Aktionen der Vorstandsmitglieder laut Protokoll der Vorstandssitzung in Wien
TOP 5		Vorstandsarbeit
	5.1	Programmschwerpunkte 2009 – 2013
	5.2	Rote Mappe und „E-Archiv“
	5.3	Änderungen in der Satzung und in der Wahlordnung
	5.4	Sprachenpolitische Entwicklungen allgemein
	5.5	Verbandssitz
TOP 6		Verbandsarbeit
	6.1	Germanistenverbände für den IDV gewinnen
	6.2	China
	6.3	Dänemark
	6.4	Vietnam
TOP 7		Arbeitstreffen 1. – 6. 8. 2011
	7.1	Bericht über den Stand der Dinge
	7.2	Tagungsprogramm
TOP 8		Finanzen
	8.1	Finanzbericht 2010, Bilanz, Geldfluss und Kategorien aufgegliedert
	8.2	Sponsorenbericht
	8.3	Patenschaft
	8.4	Haushaltsplan 2011
	8.5	Vertreterentschädigung und Stipendienregelung: Formular
TOP 9		Vorbereitung auf die Vertreterversammlung – Winterthur 2011
	9.1	Kontrolle der Unterlagen für die Tagungsmappe
	9.1.2	Tätigkeitsbericht 2009 – 2011
	9.1.3	Zwischenfinanzbericht 2009 – 2010
	9.1.4	Kassenprüfungsberichte für die Geschäftsjahre 2009 und 2010
	9.1.5	Antrag auf die Aufnahme der neuen Mitgliedsverbände
	9.1.6	Antrag auf die Streichung von APESS /Luxemburg/, Foreningen af Lærere i Tysk ved de Erhvervsproglige Uddannelser /Dänemark/
	9.1.7	Antrag auf Satzungsänderung
	9.1.8	Antrag auf Änderung der Wahlordnung
	9.1.9	Antrag des BGDV auf Organisation einer jährlichen Deutscholympiade
	9.1.10	Antrag des BGDV hinsichtlich der IDV-Sprachverbandsempfehlungen
	9.1.11	Stimmzettel und Stimmkarten
	9.2	Aufgaben der Vorstandsmitglieder während der Vertreterversammlung
TOP 10		Tagungen unter der IDV-Flagge
	10.1	Regionaltagung in Indien, Motto„Destination Deutsch“, 3. 12. 2011 bis 5. 12. 2011, Stand der Vorbereitungen
	10.2	Nordafrikanische Deutschlehrertagung 2011
	10.3	VII. DACHL-Landeskundeseminar 2011, 16. 07. – 1. 8. 2011, Leipzig-Wien-Vaduz-Winterthur
	10.4	IDO 2012 in Frankfurt a. Main

	10.5	1. Deutschlehrerkongress für die Andenländer (21. – 24. 9. 2011), Ecuador
	10.6	2. Bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung, Bosnien-Herzegowina
TOP 11		DACHL
	11.1	Bericht über das Treffen am 28. 9. 2010 in Wien
	11.2	Bericht über das Treffen am 11. 4. 2011 in München
	11.3	DACHL-Webseiten-Wettbewerb
	11.4	DACHL-Idee bei der IDO
	11.5	DACHL-Arbeitstreffen auf der Fraueninsel im Chiemsee, 8. – 10. 9. 2011
TOP 12		Beziehungen zu internationalen Organisationen und Verbänden
	12.1	IVG
	12.2	FIPLV und Stand der Dinge LACS-Projekt
	12.3	MGV – Mitteleuropäischer Germanistenverband
	12.4	Verbände für Sprachpflege – Empfehlung des IDV-Vorstands
TOP 13		IDV – elektronisch
	13.1	IDV-Magazin
	13.2	IDV <i>aktuell</i>
	13.3	IDV-Infos, Rundmail an die Verbände
	13.4	Informationserweiterung auf der IDV-Webseite
	13.5	DACHL-Arbeitsgruppe auf der IDV-Leitseite
TOP 14		Öffentlichkeitsarbeit
	14.1	IDV-Infos in Wikipedia
	14.2	Deutsche Welle, Treffen mit André Möller
	14.3	IDV auf Facebook
	14.4	200 Gründe Deutsch zu lernen
	14.5	Ankauf IDV-Verbandsgeschichte
TOP 15		Verbandsberichte und Verbandsankündigungen
	15.1	Neue Vorstandsmitglieder in Deutschlehrerverbänden: Korea, Kroatien, Spanien, Mexiko, Estland
	15.2	XX. Tagung des Rumänischen Deutschlehrerverbandes, 28. – 30. Oktober 2011 „Miteinander – Füreinander. Toleranz, Moralität und Kommunikation“
TOP 16		XVI. und XVII. IDT – Teilnahme von Martin Herold (DAG) und Präsidentinnen ÖDaF, LEDAFIDS, AKADAF
	16.1	Vorstellungen und Bemühungen hinsichtlich der IDT 2017 – Diskussion
	16.2	IDT 2021 – DACH-IDT im Bodensee-Raum
TOP 17		XV. IDT Bozen
	17.1	Bericht zum Stand der Vorbereitung IDT Bozen 2013
	17.2	Vortragskonzept
	17.3	IDV auf der XV. IDT 2013
TOP 18		Auswertung des Arbeitstreffens
TOP 19		Auswertung der Vertreterversammlung
TOP 20		Sonstiges
TOP 21		Nächste Vorstandssitzung
TOP 22		Abschluss
TOP 1		Eröffnung und Begrüßung Die Präsidentin begrüßt die Vorstandsmitglieder und erklärt die Sitzung für eröffnet.

TOP 2		Gutheißung der Tagesordnung Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung wird auf Vorschlag der Österreich-Expertin um TOP 12.4 vom Vorstand ergänzt und gutgeheißen.
TOP 3		Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Wien 2010 Das Protokoll der Vorstandssitzung in Wien (September 2010) wird genehmigt. Die Generalsekretärin verschickt das Protokoll an alle Mitgliedsverbände sowie Ehrenmitglieder und ehemalige Vorstandsmitglieder. Aktion: Alina Dorota Jarzabek
TOP 4		Aktionen der Vorstandsmitglieder laut Protokoll der Vorstandssitzung in Wien Die meisten Aufgaben wurden erledigt. Die noch nicht abgeschlossenen Aufgaben kommen auf die Tagesordnung.
TOP 5		Vorstandsarbeit
	5.1	Programmschwerpunkte 2009 – 2013 Weiterhin gilt das Prinzip: Die Vorstandsmitglieder ergänzen jährlich bis jeweils 1. Februar und 1. September ihre Aktivitäten und Aufgaben im Raster und kommentieren ihre eigenen Aktivitäten und diejenigen der anderen bei Bedarf. Vor den Vorstandssitzungen sind die Vorstandsmitglieder aufgefordert, die Programmschwerpunkte kritisch zu lesen. Aktion: alle Vorstandsmitglieder
	5.2	Rote Mappe und „E-Archiv“ Weiterhin gilt das Prinzip: Das „E-Archiv“ dokumentiert die laufenden Prozesse und soll jährlich bis 1. Februar und 1. September ergänzt werden. Die Rote Mappe enthält Grundlagendokumente. Das „E-Archiv“ wurde um einen neuen Katalog „IDV-Präsentation“ auf der Plattform ergänzt. Brigitte Sorger entwirft bis zur nächsten Vorstandssitzung eine neue Struktur für die Rote Mappe. Aktion: alle Vorstandsmitglieder, Brigitte Sorger (Koordination)
	5.3	Änderungen in der Satzung und in der Wahlordnung Vorschläge der Änderungen wurden vorbereitet und an die Verbandsvertreter/innen verschickt.
	5.4	Sprachenpolitische Entwicklungen allgemein Der Vorstand wird bei der Vertreterversammlung am 4. August den Mitgliedsverbänden anbieten, sie in sprachenpolitischen Fragen ihres Landes zu beraten und zu unterstützen. Aktion: Marianne Hepp
	5.5	Verbandssitz Der Vorstand möchte einen festen Verbandssitz und prüft deswegen die Anmeldung des IDV in den deutschsprachigen Ländern. Aktion: Joachim Hoefele
TOP 6		Verbandsarbeit
	6.1	Germanistenverbände für den IDV gewinnen – Diskussion Das europäische Gemeinschaftsprojekt von FIPLV und IDV präsentiert Ende September 2011 ein Online-Handbuch mit konkreten Hinweisen und Ideen für die mögliche Gewinnung von Verbandsmitgliedern. Der Vorstand arbeitet auch an neuen Kontaktaufnahmen.
	6.2	China Bericht Susanne – PASCH-Schuldirektoren-Treffen im Oktober 2010 Die Gründung eines DLV in China ist aktuell nicht geplant.
	6.3	Dänemark „Foreningen af Lærere i Tysk ved de Erhvervsproglige Uddannelser“ existiert nicht mehr und ist in den von Peter Colliander geleiteten Dänischen Germanistenverband aufgegangen. Der Vorstand legt einen Antrag auf Streichung der Vertreterversammlung vor.

6.4		<p>Vietnam Die Präsidentin hat Kontakt mit Dr. Le Tuyet Nga, Leiterin der Deutschabteilung an der Nationaluniversität Hanoi aufgenommen. Sie fungiert aktuell als Leiterin des Arbeitskreises zur Gründung des Vietnamesischen Deutschlehrerverbandes, der im September 2011 gegründet werden soll. Der Verband will nach seiner Gründung die Mitgliedschaft des IDV beantragen.</p>
TOP 7		Arbeitstreffen 1. – 6. 8. 2011, Winterthur
7.1		<p>Bericht über den Stand der Dinge Das IDV-Arbeitstreffen 2011 wird vom Schweizerischen Fachverband „Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache / AkDaF“ in Zusammenarbeit mit dem IDV durchgeführt. Es wird koordiniert vom Schweizer Experten im IDV-Vorstand Joachim Hoefele und der Präsidentin des AkDaF Andrea Zank und findet vom 1. – 5. 8. 2011 am Departement Angewandte Linguistik der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) in Winterthur/Schweiz statt. Das Thema des Arbeitstreffens lautet „Sprachenpolitik der deutschsprachigen Länder“. 64 Verbandsvertretende aus 57 Ländern haben sich angemeldet.</p> <p>Angesichts der weltweit zunehmenden Verbreitung des Englischen stellt sich die Frage, welche Bedeutung der deutschen Sprache heute noch zukommt: Warum und wozu lernt man heute noch Deutsch als Fremdsprache? Das Arbeitstreffen 2011 bietet Gelegenheit, dieser zentralen Frage nachzugehen. Dabei stehen sowohl die Sprachensituation als auch die aktuelle Sprachenpolitik der deutschsprachigen Länder zur Diskussion.</p>
7.2		<p>Tagungsprogramm Anhand von Vorträgen sollen die Sprachensituation und Sprachenpolitik Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und Liechtensteins als Teil ihrer politischen und gesellschaftlichen Kultur dargestellt werden, um dann durch einen vertieften Blick in Workshops Antwort zu finden auf die Fragen: Warum und wozu lernt man heute Deutsch als Fremdsprache? Welche Wege eröffnen sich dadurch zu den deutschsprachigen Ländern und ihrer jeweiligen Kultur? Wie soll das Fach Deutsch als Fremdsprache vor diesem Hintergrund weiter entwickelt werden? Und wie kann die Stellung der deutschen Sprache durch die Mitgliedsverbände des IDV „angemessen“ gefördert werden?</p> <p>Unterlage 7.2: Programm des Arbeitstreffens</p>
TOP 8		Finanzen
8.1		<p>Finanzbericht 2010, Bilanz, Geldfluss und Kategorien aufgegliedert Der Finanzbericht, die Bilanz und der Geldfluss 2010 wurden vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlagen 8.1: Finanzbericht 2010, Bilanz, Geldfluss (nach Kategorien aufgegliedert)</p> <p>Die Unterlagen zur Diskussion der Haushaltspläne bis 2013 wurden diskutiert und der Vorstand hat seine Prioritäten wie folgt erneut bestätigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Vertreterentschädigung inklusive Reisekostenzuschuss für die IDT 2013, 2) Regionaltagungen 3) Vertretung von Vorstandmitgliedern bei DACHL, IDO, FILPV und IVG, 4) Stipendiensicherung für die IDT

8.2	<p>Sponsorenbericht Der Sponsorenbericht wurde vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlagen 8.2: Sponsorenbericht</p> <p>Die Schatzmeisterin leitet Ihre Sponsorenkontakte an den Tagungsmanager Hannes Hell der IDT Jena 2013 weiter. Die Schatzmeisterin wird aufgefordert aktiv neue Sponsoren anzusprechen um mehr Geldmittel zu gewinnen. Als erste Kontakte könnten jene Verlage und Software-Anbieter angesprochen werden, die auf der iDT in Jena ausgestellt haben. Aktion: Joanne van Donzel</p>
8.3	<p>Patenschaft AkDaF und ÖDaF übernahmen Patenschaften, jeweils für die Association Malienne des Professeurs de Langue Allemande in Mali und die Vereinigung der Deutschlehrer von Burkina Faso. Mit der Patenschaftsübernahme wurden die Mitgliedsbeiträge der Verbände von den Paten für das Jahr 2011 bezahlt. Der IDV-Vorstand begrüßt das solidarische Prinzip der Patenschaften und regt auch andere Verbände an, entsprechend zu agieren.</p>
8.4	<p>Haushaltsplan 2011 Der Haushaltsplan 2011 wurde vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlagen 8.4: Haushaltsplan 2011 Der Vorstand setzt finanzielle Prioritäten auf Vertreterentschädigungen sowie Regionaltagungen und Projekte. Die Haushaltspläne 2012 und 2013 werden bei der nächsten VS 2011 vorgelegt und begutachtet.</p>
8.5	<p>Vertreterentschädigung und Stipendienregelung: Formular Dieser TOP wird auf die nächste Vorstandssitzung vertagt.</p>
TOP 9	
	Vorbereitung auf die Vertreterversammlung – Winterthur 2011
9.1	<p>Kontrolle der Unterlagen für die Tagungsmappe Die Tagungsmappen werden von der Generalsekretärin vorbereitet und mit den folgenden Unterlagen ergänzt.</p>
9.1.2	<p>Tätigkeitsbericht 2009 – 2011 Die Programmschwerpunkte werden bearbeitet und als Tätigkeitsbericht den Tagungsmappen beigelegt. Unterlage 9.1.2: Tätigkeitsbericht 2009 – 2011</p>
9.1.3	<p>Zwischenfinanzbericht 2009 und 2011 Die Unterlagen werden vom Vorstand zur Kenntnis genommen und den Tagungsmappen beigelegt. Unterlage 9.1.3: Finanzbericht 2009 und 2010</p>
9.1.4	<p>Kassenprüfungsberichte 2009 und 2010 Die Unterlagen werden vom Vorstand zur Kenntnis genommen und den Tagungsmappen beigelegt. Unterlage 9.1.4: Kassenprüfungsberichte 2009 und 2010</p>
9.1.5	<p>Antrag auf die Aufnahme der neuen Mitgliedsverbände Die Unterlage wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen und den Tagungsmappen beigelegt. Unterlage 9.1.5: Antrag auf die Aufnahme</p>
9.1.6	<p>Antrag auf die Streichung von APSS /Luxemburg/, Foreningen af Lærere i Tysk ved de Erhvervsproglige Uddannelser /Dänemark/ Die Unterlage wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen und den Tagungsmappen beigelegt. Unterlage 9.1.6: Antrag auf die Streichung</p>
9.1.7	<p>Antrag auf Satzungsänderung und Änderung der Wahlordnung Die Unterlage wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen und den Tagungsmappen beigelegt. Unterlage 9.1.7: Antrag auf Satzungsänderung</p>

9.1.8	<p>Antrag auf Änderung der Wahlordnung Die Unterlage wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen und den Tagungsmappen beigelegt.</p> <p>Unterlage 9.1.8: Antrag auf Änderung der Wahlordnung</p>
9.1.9	<p>Antrag des BGDV auf Organisation einer jährlichen Deutscholympiade Die Unterlage wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen und den Tagungsmappen beigelegt.</p>
9.1.10	<p>Antrag des BGDV hinsichtlich der IDV-Sprachverbandsempfehlungen Die Unterlage wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen und den Tagungsmappen beigelegt.</p> <p>Unterlage 9.1.10: Antrag des BGDV auf Organisation einer jährlichen Deutscholympiade und hinsichtlich der IDV-Sprachverbandsempfehlungen</p>
9.1.11	<p>Stimmzettel und Stimmkarten Stimmzettel und Stimmkarten werden abgerechnet und geheftet. Zur Beschleunigung des Abstimmungsverfahrens werden sie direkt vor der Vertreterversammlung an die anwesenden Vertreter/innen verteilt.</p>
9.2	<p>Aufgaben der Vorstandsmitglieder während der Vertreterversammlung Die Tagesordnung der Vertreterversammlung wird festgelegt und das Vorgehen im Einzelnen besprochen. Die Vertreterversammlung wird vor allem von der Präsidentin moderiert.</p> <p>Die Vertreterversammlung wird in zwei Teile geteilt. Am Vormittag werden folgende Berichte erstattet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berichte über die Workshops des Arbeitstreffens in Graz 2007 ▪ Bericht der DACHL-Gruppe 2011 ▪ Prämierung der DACHL-Webseite ▪ Zwischentätigkeitsberichte werden im Turnus von allen Vorstandsmitgliedern kommentiert. Anschließend werden die Vertreter aufgefordert, Fragen zu stellen. ▪ Bericht über ein FIPLV-IDV-Projekt (Marianne Hepp) ▪ Registrierung und Verteilung der Stimmzetteln/Stimmkarten, Auslegen der Tagungsmappen durch Joanne van Donzel, Alina Dorota Jarzabek <p>Programm nach der Mittagspause</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begrüßung und Kontrolle der Anwesenheitsliste, Eröffnung der Vertreterversammlung. ▪ Überprüfen der Beschlussfähigkeit durch Brigitte Sorger und Joachim Hoefele ▪ Gutheißung der Tagesordnung ▪ Zwischenfinanzbericht, von der Schatzmeisterin präsentiert. Anschließend werden die Vertreter aufgefordert, Fragen zu stellen. ▪ Anträge auf Neumitgliedschaft (Moderation: Shinichi Sambe) Die beantragenden Verbände stellen sich vor (je 5 Min.). Nach der Abstimmung über die Anträge werden die Stimmzettel an die neuen Verbände verteilt. ▪ Antrag auf Streichung Die Schatzmeisterin begründet die Streichung von Verbänden. ▪ Präsentation der Vorbereitungen auf die IDT Bozen 2013 durch Hans Drumbli und Renata Zanin. ▪ Martin Herold und Cornelia Gick stellen ihre PPP vor und sprechen jeweils ihr Interesse an der Organisation der XVI. IDT aus. ▪ Antrag des BGDV auf Organisation einer jährlichen Deutscholympiade; die Diskussion wird vom Schriftleiter moderiert. ▪ Antrag des BGDV hinsichtlich der IDV-Sprachverbandsempfehlungen; die Diskussion wird vom Schriftleiter moderiert. ▪ Sonstiges ▪ Abschluss der Vertreterversammlung
TOP 10	Tagungen unter der IDV-Flagge

10.1	<p>Regionaltagung in Indien, Motto „Destination Deutsch“, 3. bis 5. 12. 2011, Stand der Vorbereitungen Es gibt Anmeldungen von GI China, Vietnam, Korea. Der IDV-Vorstand bleibt in Kontakt mit den Organisatoren. Aktion: Marianne Hepp, Alina Dorota Jarzabek</p>
10.2	<p>Nordafrikanische Deutschlehrertagung 2011, 3. – 4. April 2011, Rabat /Marokko/ Das Goethe-Institut Ägypten in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Marokko und dem Marokkanischen Deutschlehrerverband haben das zweite Treffen der nordafrikanischen Deutschlehrerverbände aus Ägypten, Algerien, Tunesien und Marokko organisiert. Der IDV wurde von der Generalsekretärin vertreten. Nach der Vorstellung ihrer Deutschlehrerverbände und der Situation des DaF-Unterrichts in ihren jeweiligen Ländern setzten sich dabei die Verbandsvertretenden mit folgenden Themenbereichen auseinander: 1. Öffentlichkeitsarbeit, Partnerpflege, Sponsoring, 2. Webauftritt des Verbands, virtuelle Vernetzung, Facebook, 3. Rolle des Vorstands und der Mitglieder/ Zusammenarbeit/Umgang mit dem Ministerium, 4. Lehrerfortbildung durch den DL-Verband (zentral, regional, virtuell, D-A-CH-L). Anschließend nahmen die Verbandsvertretenden an der Tagung des Marokkanischen Deutschlehrerverbands teil. Die Generalsekretärin hielt dabei einen Vortrag über die Umsetzung des DACHL-Prinzipis im DaF-Unterricht.</p>
10.3	<p>VII. DACHL-Landeskundeseminar 2011, 16. 7. – 1. 8. 2011, Leipzig-Wien-Vaduz-Winterthur, Treffen mit den Seminarteilnehmern/innen und der Seminarleitung Der Vorstand nimmt an der Präsentation der Seminarergebnisse am 31. 07. um 16.00 Uhr teil. Aus dem laufenden DACHL-Seminar heraus hat der Vorstand eine Mitteilung über die durchgehend positive Resonanz der Veranstaltung erhalten, verbunden mit der Anregung, die DACHL-Seminare künftig jährlich abzuhalten. Der IDV-Vorstand wird diese Anregung an die Veranstaltungspartner in den deutschsprachigen Ländern weiterleiten und um wohlwollende Überprüfung bitten. Aktion: Alina Dorota Jarzabek</p>
10.4	<p>IDO 2012 in Frankfurt, Bericht über den Stand der Dinge Der Ausrichter der IDO 2012 ist das Goethe-Institut Frankfurt a. M. 46 Länder haben sich über die nationalen Goethe-Institute zur Teilnahme angemeldet. Die Kontaktaufnahme zum DAAD zwecks evtl. künftigem Einbezug von Studierenden in den IDO-Wettbewerb hat ergeben, dass der DAAD keine Förderkulisse hat, in die dieses Projekt hineinpasst. Der Vorstand beschließt, dass die Generalsekretärin Ansprechpartnerin für die IDO-Organisatoren bleibt. Aktion: Alina Dorota Jarzabek</p>
10.5	<p>1. Deutschlehrerkongress für die Andenländer (21. – 24. 9. 2011), Ecuador Der Vorstand bietet aus den abgesicherten Mitteln an, die Tagung zu unterstützen. Die Präsidentin benachrichtigt den Verband ASEPA darüber. Der Vorstand stimmt über die Teilnahme eines Vorstandsmitglieds am Kongress und dem Delegiertenseminar (die Schatzmeisterin ist dagegen, der Schriftleiter enthält sich) ab und beschließt mit Stimmenmehrheit, dass der Schriftleiter den IDV bei dem Kongress vertritt. Alle anfallenden Kosten werden vom IDV getragen. Aktion: Marco Aurelio Schaumloeffel</p>
10.6	<p>2. Bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung, die erste Regionaltagung und das Delegiertenseminar <i>Miteinander - Schlüsselbegriffe und Themen der interkulturellen Kommunikation aus der Sicht des DaF-Unterrichts,</i> 14. – 16. Oktober 2011, Mostar Der Antrag auf Unterstützung wurde im April gestellt. Der Vorstand beschließt, das Delegiertenseminar im Anschluss an die Tagung mit 2.000 € zu unterstützen. Das Delegiertenseminar wird von einer örtlichen Vertretung moderiert.</p>

TOP 11		DACHL
	11.1	<p>Bericht über das Treffen am 28. 9. 2010 in Wien Die Generalsekretärin berichtet über das Treffen der DACHL-Arbeitsgruppe in Wien. Folgende Themen wurden dabei behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beim GMF-Kongress in Augsburg wurde zum ersten Mal eine DACHL-Sektion ins Programm aufgenommen. ▪ Organisation des DACHL-Seminars 2011 ▪ Ausschreibung des 1. DACHL-Website-Wettbewerbs ▪ Organisation einer Klausurtagung 2011 in Deutschland ▪ Freischaltung einer DACHL-Webseite
	11.2	<p>Bericht über das Treffen am 11. 4. 2011 in München Die Generalsekretärin berichtet über das Treffen der DACHL-Arbeitsgruppe in München. Folgende Themen wurden dabei behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisation der IDO 2012 in Frankfurt, ▪ XV. IDT Bozen, ▪ Organisation des DACHL-Seminars 2011, ▪ Organisation des 1. DACHL-Website-Wettbewerbs, ▪ DACHL-Tagung 8. – 10. September, Frauenchiemsee, ▪ Planung des Arbeitstreffens des IDV 1. bis 5. 8. in Winterthur.
	11.3	<p>DACHL-Webseiten-Wettbewerb Die Generalsekretärin hat im Januar 2011 eine Ausschreibung zum DACHL-Webseiten-Wettbewerb an die Verbände geschickt. Es haben sich 10 Verbände dazu angemeldet. Die Prämierung des Wettbewerbs findet während des Arbeitstreffens in Winterthur statt. Die Sieger erhalten Preise, die die Mittlerorganisationen bzw. die Verbände AkDaF und ÖDaF stiften.</p>
	11.4	<p>DACHL-Idee bei der IDO Die DACHL-Inhalte sollten deutlicher in der Ausschreibung und im Quiz des Wettbewerbs (GI) auftreten.</p>
	11.5	<p>DACHL-Tagung auf der Fraueninsel im Chiemsee, 8. – 10. 9. 2011 Schwerpunkt wird dabei die Didaktik der DACHL-Landeskunde sein, wobei weniger theoretische als Vermittlungsaspekte im Vordergrund stehen sollen. Den Ausgangspunkt dafür bilden vor allem die einschlägigen Ergebnisse und angeregten Diskussionen beim GMF-Kongress in Augsburg.</p>
TOP 12		Beziehungen zu internationalen Organisationen und Verbänden
	12.1	<p>IVG – Bericht, Shanghai Im März 2011 hat an der Tongji-University Shanghai die erste Sitzung des neu gewählten IVG-Vorstands stattgefunden. Der Präsident des Internationalen Vereins für Germanistik, Prof. Dr. Jianhua Zhu, legte großen Wert auf die Anwesenheit des IDV und lud die Präsidentin ein, um über künftige gemeinsame Zielsetzungen und eine weitere Verstärkung der Kooperation der beiden Verbände zu sprechen. Besondere Aufmerksamkeit galt dem weiteren Ausbau der DaF-spezifischen Sektionen auf der kommenden IVG-Tagung (2015 in Shanghai), wie sie schon 2010 in Warschau erfolgreich realisiert worden war.</p>
	12.2	<p>FIPLV und Stand der Dinge LACS-Projekt Das europäische Gemeinschaftsprojekt zur Kooperation von Sprachenverbänden des ECM Graz in Gemeinschaft mit dem FIPLV und unter Mitwirkung des IDV geht seinem Ende zu. Im Oktober 2011 sollen die Ergebnisse in einem dreisprachigen Online-Handbuch vorgelegt werden. Der IDV wird durch einen entsprechenden Hinweis (und Link) auf der Webseite darüber informieren.</p>
	12.3	<p>MGV – Mitteleuropäischer Germanistenverband Der Vizepräsident schickte Ende Juli einen Brief, in dem der MGV um eine Kontaktaufnahme mit dem IDV gebeten wird, im Namen der Präsidentin über den elektronischen Weg an den Verband. Der Vorstand wartet auf eine Antwort.</p>

	12.4	<p>Verbände für Sprachpflege – Empfehlung des IDV-Vorstands Der IDV-Vorstand bestätigt die Empfehlung von 2005, die den IDV-Mitgliedsverbänden nahelegt, gegenüber Vereinen wie dem „Verein Deutsche Sprache e. V.“ oder dem „Verein für deutsche Rechtschreibung und Sprachpflege e. V.“ Zurückhaltung zu üben. Der Vorstand des IDV beschließt, nicht mit Vereinen zusammen zu arbeiten, die in einem anderen Verständnis von Sprachpflege „Sprachschutz“ betreiben und individuelle Weisen zu sprechen und zu schreiben diskriminieren.</p> <p>Unterlage 12.4: Empfehlung des IDV-Vorstandes 2011</p>
TOP 13		IDV – elektronisch
	13.1	<p>IDV-Magazin Die Herbstausgabe des IDV-Magazins wird bis Ende November 2011 veröffentlicht. Inhalte: IVG -Bericht, Ankündigung Bozen, Bericht Lettland, DACHL, Bericht über die Vorstandssitzung Japan (Shinichi Sambe), Aus meiner Sicht (Marianne Hepp und Joachim Hoefele), Artikel über den Gründungsvorstand (BS) Aktion: Marco Aurelio Schaumloeffel</p>
	13.2	<p>IDV aktuell Die Generalsekretärin bereitet bis zum 13. August die Rohfassung des Protokolls vor und schickt diese zur Ergänzung bzw. Korrektur an alle Vorstandsmitglieder. Aktion: Alina Dorota Jarzabek, alle Vorstandsmitglieder IDV <i>aktuell</i> wird max. zwei Wochen nach dem Erhalt des korrigierten Protokolls der Vorstandssitzung in Winterthur publiziert. Aktion: Marco A. Schaumloeffel</p>
	13.3	<p>IDV-Infos, Rundmail an die Verbände Für die Verbände wird ein interner Informationsbereich auf der IDV-Leitseite geschaffen, der nur über ein Passwort zugänglich ist. In diesem Bereich werden alle wichtigen Informationen für die Mitgliedsverbände zur Verfügung gestellt. Über neue Inhalte wird zusätzlich über eine Rundmail informiert. Link, Benutzername und Passwort erhalten die Verbände an die Kontaktadresse. Aktion: Marco A. Schaumloeffel, Shinichi Sambe</p>
	13.4	<p>Informationserweiterung auf der IDV-Webseite Die IDV-Leitseite wird weiterhin aktualisiert. Eine redaktionelle Bearbeitung der IDV-Leitseite wird weiterhin angestrebt. Der Vorstand sucht nach einer Person, die bereit wäre, die IDV-Leitseite kritisch zu sichten und gemeinsam mit dem Vorstand kritisch zu bearbeiten.</p>
	13.5	<p>DACHL-Arbeitsgruppe auf der IDV-Leitseite Die DACHL-Domäne (www.dachl.eu) besteht seit 2009 und der Speicherplatz steht zur Verfügung. Der Schriftleiter braucht Materialien bzw. Anweise zu Zielgruppe, Struktur, Inhalten, etc., um die DACHL-Leitseite einzurichten. Aktion: Marco A. Schaumloeffel</p>
TOP 14		Öffentlichkeitsarbeit
	14.1	<p>IDV-Infos in Wikipedia Der Vizepräsident stellt den Informationstext über den IDV bis Mitte September 2011 fertig. Dieser Text wird an die Verbände verteilt mit der Bitte um Übersetzung und Einstellung in die nationalen Wikipedia-Seiten. Aktion: Shinichi Sambe</p>
	14.2	<p>Deutsche Welle, Treffen mit Andre Möller Der Ausbau der Zusammenarbeit mit der DW wird durch folgende Aktivitäten entwickelt: 1) gegenseitige Vernetzung der Webseiten und Informationserhöhung, 2) Teilnahme des IDV am Jahreskongress der Deutschen Welle Global Media Forum, Schwerpunkt Bildung, 22. – 27. 6. 2012 in Bonn. Besprochen wurde auch die Möglichkeit von Kooperationsmöglichkeiten im Bereich DACHL-Landeskunde. Aktion: Marianne Hepp</p>
	14.3	<p>IDV in Facebook Die Facebook-Seite des IDV hat 288 Freunde. 5.026 Besucher riefen im Juli 2011 die Seite ab.</p>

	14.4	200 Gründe Deutsch zu lernen Eine Auflistung von Argumenten für das Erlernen der deutschen Sprache wird zusammengestellt und auf der Webseite vorgebracht. Aktion: Marianne Hepp (Argumente), Marco A. Schaumloeffel (Publikation)
	14.5	Ankauf IDV-Verbandsgeschichte Der IDV gibt dem Verlag eine Abnahmegarantie von 50 Exemplaren und setzt sich als Ziel, allen Mitgliedsverbänden ein Exemplar zu sichern.
TOP 15		Verbandsberichte und Verbandsankündigungen
	15.1	Neue Vorstandsmitglieder in Deutschlehrerverbänden Die Generalsekretärin informiert den Vorstand über neue Vorstandszusammensetzungen in Korea, Kroatien, Spanien, Mexiko, Estland
	15.2	XX. Tagung des Rumänischen Deutschlehrerverbandes, 28. – 30. Oktober 2011 „Miteinander – Füreinander. Toleranz, Moralität und Kommunikation“. Der Schweizer-Experte vertritt den IDV und spricht eine Grußbotschaft aus. Aktion: Joachim Hoefele
Fortsetzung der Vorstandssitzung am 5. August 2011		
TOP 16		XVI. und XVII. IDT – Teilnahme von Martin Herold (DAG) und den Verbandspräsidentinnen Astrid Pucharski (ÖDaF) und Cornelia Gick (Ledafids) sowie dem Ehrenmitglied Hans-Jürgen Krumm. Bis zur Vorstandssitzung im März 2012 (schriftlich bis 22. 3. 2012) sollten dem Vorstand die Machbarkeitsstudien vorgelegt werden, deren Präsentation bei der Vorstandssitzung am 31. 3. 2012 in Bozen erfolgt.
	16.1	Vorstellungen und Bemühungen hinsichtlich der IDT 2017 – Diskussion Martin Herold stellt Aufgaben und Aktivitäten der DAG vor. Die Machbarkeit vor Ort scheint klar gegeben und finanzielle Herausforderungen sind im Blick. Im Herbst 2011 wird eine Abstimmung zwischen dem Auswärtigen Amt und den deutschen Mittlerorganisation stattfinden. Außerdem ist die Intensivierung der Kooperation mit den deutschen Verbänden geplant. Cornelia Gick stellt die Situation des Faches DaF in der Schweiz allgemein, die Situation der Uni Freiburg (nur dort wird DaF als MA-Studium angeboten) im Besonderen und ihre eigene, damit verbundene Berufssituation vor und empfiehlt Fribourg als Tagungsort zu wählen. Der IDV betont, dass der Antrag von Ledafids und AkDaF gemeinsam gestellt werden sollte. Die IDTs haben als erste Zielsetzung einen sinnvollen Kompromiss zwischen Wissenschaft und Praxisorientierung; die Universitäten sollten sich im Dienste der Praxis sehen. Angeregt wird, den 16-Jahre-Turnus als Argument anzusehen, die Schweiz in die Pflicht zu nehmen (1986 Bern, 2001 Luzern, 2017 Freiburg). Cornelia Gick bittet um Beratung und Unterstützung von Seiten des Vorstands. Geplante Aktivitäten: Abklärung der Finanzierungsmöglichkeiten, Analyse der Infrastruktur vor Ort, Befragung potenzieller Sponsoren, Budgetaufstellung. Brigitte Sorger vermittelt Martin Herold und Cornelia Gick ein Raster für die Machbarkeitsstudie und Informationen über die letzten IDTs. Aktion: Brigitte Sorger
	16.2	IDT 2021 - DACH-IDT im Bodensee-Raum Ein Vorschlag des IDV ist bei Gelegenheit zu prüfen.
TOP 17		XV. IDT Bozen

17.1	<p>Bericht zum Stand der Vorbereitung IDT Bozen 2013 Treffen mit Renata Zanin, Hans Drumbli, Antonia Hornung</p> <p>Beim letzten Treffen der Tagungsleitung in Brixen (22. 6. 2011) ist der Vertrag für die Ausrichtung der IDT unterschrieben worden.</p> <p>Der Vorstand formuliert Vorschläge zur Informationserweiterung auf der HP der IDT Bozen und bittet um eine deutlichere grafische Positionierung des IDV, was grundsätzlich für alle Werbematerialien der IDT 2013 gelten soll. Der Vorstand weist die lokalen Veranstalter nochmals eindringlich darauf hin, dass der DaF-Aspekt auf der Tagung im Mittelpunkt stehen muss.</p> <p>Budget – Die Provinz hat die Mittel an die Uni überwiesen. Die Tagungsgebühren werden nicht entscheidend höher als in Jena sein, das Jenaer Modell der Tagungsgebühren wird übernommen. Die Gesamtübersicht des Budgets für die einzelnen Jahre wird vorgestellt.</p> <p>Die Kosten der IDV-Vertretung bei den Vorbereitungstreffen werden von den IDT-Ausrichtern übernommen.</p> <p>Fachprogramm Die Generalsekretärin verschickt an die Verbände eine Anfrage nach Vorschlägen für die zweiten Sektionsleiter/innen. Aktion: Alina Dorota Jarzabek</p>
17.2	<p>Vortragskonzept Das bisherige Vortragskonzept wird diskutiert. Der Vorstand bittet um eine Überarbeitung, die der internationalen Dimension entspricht. „Deutsch von außen“ muss systematisch vertreten sein. Die Reduzierung der Gesamtzahl der Vorträge auf etwa 40 wird dringend empfohlen.</p>
17.3	<p>IDV auf der XV. IDT 2013 Dieser TOP wird auf die Frühjahrssitzung 2012 in Bozen vertagt.</p>
TOP 18	<p>Auswertung des Arbeitstreffens Die Evaluationsbögen werden freundlicherweise von Andrea Zank ausgewertet und die Ergebnisse dem Vorstand übermittelt. Das Arbeitstreffen ist erfolgreich verlaufen und konnte den Verbänden wesentliche Einblicke in die Sprachenpolitik der Schweiz im Inneren wie im Äußeren vermitteln; es hat Anregungen zur Reflexion über sprachpolitische Grundsätze gegeben. Das DACHL-Prinzip wurde dadurch bestärkt. Der Tradition entsprechend schlägt der Vorstand vor, das nächste Arbeitstreffen wieder verstärkt projektorientiert auszurichten.</p>
TOP 19	<p>Auswertung der Vertreterversammlung Die Vertreterversammlung war erneut gekennzeichnet durch aktive und engagierte Beteiligung der Verbandsvertretenden.</p> <p>Der Vorstand erwägt eine sprachliche Überarbeitung der IDV-Satzung. Die Form des Tätigkeitsberichts soll bei einer künftigen Vorstandssitzung diskutiert werden. Der Vorstand behält sich auch in Zukunft vor, auf Anfrage seiner Mitgliedsverbände Empfehlungen bzw. sachlich begründete Stellungnahmen abzugeben.</p>
TOP 20	<p>Sonstiges Der Schriftleiter schlägt vor, die Bewerbungskriterien für die Teilnahme am DACHL-Seminar bei der nächsten Vorstandssitzung zu revidieren.</p>

TOP 21	<p>Nächste Vorstandssitzung Neu Delhi / Indien Anreise: 30. 11. 2011 Abreise: 7 .12. 2011</p> <p>Übernächste Vorstandssitzung Bozen / Italien Anreise: 29. 03. 2012 Abreise: 2. 4. 2012</p>
TOP 22	<p>Abschluss Die Präsidentin bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre aktive Arbeit während der Sitzung und in der Vorbereitungsphase darauf.</p>

Unterlagen*

Unterlage 7.2	zu TOP 7	Programm des Arbeitstreffens
Unterlage 8.1	zu TOP 8	Finanzbericht 2010, Bilanz, Geldfluss (nach Kategorien aufgegliedert)
Unterlage 8.2	zu TOP 8	Sponsorenbericht
Unterlage 8.4	zu TOP 8	Haushaltsplan 2011
Unterlage 9.1.2	zu TOP 9	Tätigkeitsbericht 2009 – 2011
Unterlage 9.1.3	zu TOP 9	Finanzbericht 2009 und 2010
Unterlage 9.1.4	zu TOP 9	Kassenprüfungsberichte 2009 und 2010
Unterlage 9.1.5	zu TOP 9	Antrag auf die Aufnahme
Unterlage 9.1.6	zu TOP 9	Antrag auf die Streichung
Unterlage 9.1.7	zu TOP 9	Antrag auf Satzungsänderung
Unterlage 9.1.7	zu TOP 9	Antrag auf Satzungsänderung
Unterlage 9.1.8	zu TOP 9	Antrag auf Änderung der Wahlordnung
Unterlage 9.1.10	zu TOP 9	Antrag des BGDV auf Organisation einer jährlichen Deuscholympiade und hinsichtlich der IDV- Sprachverbandsempfehlungen
Unterlage 12.4	zu TOP 12	Empfehlung des IDV-Vorstandes 2011

* Die Unterlagen sind auf Anfrage beim Vorstand einzusehen (Kontaktadresse: jarzabek@idvnetz.org).